



September 2020

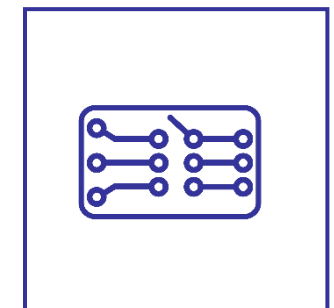
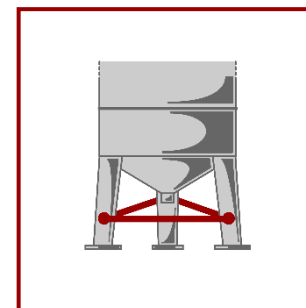
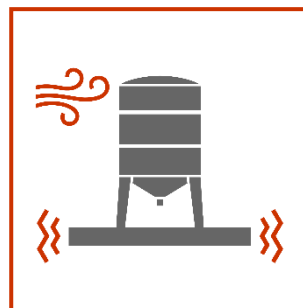
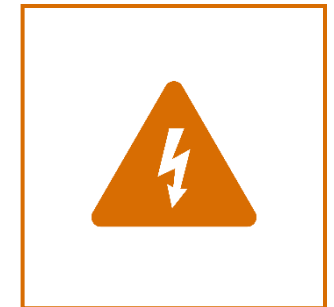
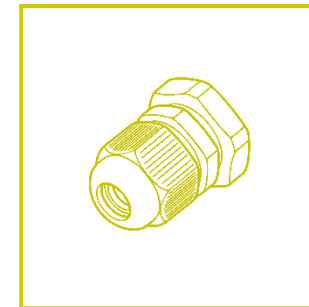
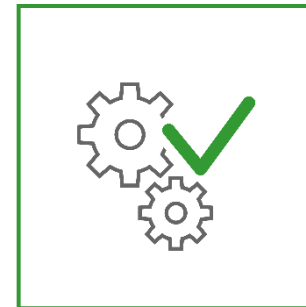
WEBINAR



#LAUMASKNOWHOW

LAUMAS[®]
Innovation in Weighing

LEITLINIEN FÜR DEN KORREKTEN EINBAU EINES WÄGESYSTEMS



VIDEO #1

EBENHEIT UND
UNVERFORMBARKEIT
DER AUFLAGEFLÄCHE



1

Die Auflagefläche müssen **parallel** sein

2

Die **Nicht-Parallelität** mit entsprechendem **Wägemodul** ausgleichen

3

Die Fläche müssen **steif** und **formbeständig** sein

VIDEO #1

EINHALTUNG DER
AUFLAGEPUNKTE, DER
BELASTUNGSRICHTUNG
UND DER
MAXIMALLAST



1

Bei **Scherstab-/Biegestab- und Single-Point-Wägezellen**: den Auflagepunkt auf dem **Datenblatt** einhalten

2

Die **Belastungsrichtung** beachten, die in die **gleiche Richtung** wie die angewandte **Kraft** ausgerichtet sein muss

3

Wägezellen im Verhältnis zu der auf das Wägesystem anzuwendenden Maximallast **überdimensionieren**

4

Beim Wiegen von Strukturen mit **4 Auflagepunkte**: beachten, dass die Last nicht gleichmäßig verteilt wird, und dass **85-90%** der Last nur auf **3 Auflagepunkte** entladen wird

VIDEO #1

OFF-CENTER
WÄGEZELLEN
VERWENDUNG



1

Auf dem **Produktdatenblatt** angegebene **Gewichtserhebungsfläche** beachten

VIDEO #2

MECHANISCHE BINDUNGEN



1

Ein Wägesystem ist umso **präziser**, je mehr die gewogene Struktur **reibungsfrei** ist

2

Wenn **Rohrleitungen** vorhanden sind, **Spannungen** infolge der **Verbindungen** vermeiden. Bevor das **Rohr** mit der gewogenen Struktur **verbindet wird**, muss es überprüft werden, ob dieses **dicht an** und **auf einer Achse** mit der **Flanschmuffe** liegt, mit der es verbunden wird

3

Um **Reibungen** zu **vermindern**, **flexible Rohre** und **elastische Kupplungen** verwenden

4

Wenn elastische Kupplungen nicht verwendet werden können, muss die **Rohrhalterung mindestens** um das **40-fache des Rohrdurchmessers entfernt** sein

VIDEO #2

ÜBERPRÜFUNG DER KORREKTEN EINBAU



1

Die Tara auf dem Wägeindikator **auf Null stellen**

2

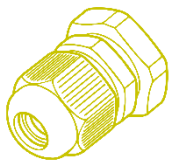
Das System **belasten**, um die korrekte **Ablesung**, die **Rückkehr auf Null** und die **Wiederholbarkeit** zu überprüfen

3

Bei Wägesysteme mit **mehreren Wägezellen**, diesen Vorgang **für jede Wägezelle** wiederholen. Bei belastetem System sind die Gewichtswerte **für jede Wägezelle ähnlich**, bei **unbelastetem System** zeigen sie **Null** an

VIDEO #3

PARALLELSCHALTUNG
MEHRERER
WÄGEZELLEN



1

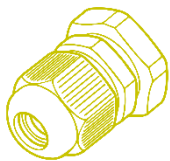
Anschlusskästen mit Kabelverschraubungen und geeignetem Klemmenbrett oder einen **Wägetransmitter** im Kasten verwenden

2

Wenn den Wägetransmitter verwendet wird, empfehlen wir den Einbau eines **mehrkanaligen Wägetransmitters**, der **digitalen Entzerrung** und erweiterte **Diagnosefunktion** garantiert

VIDEO #3

EINBAU VON VERLÄNGERUNGS- KABEL MIT 4/6 LEITER



1

Für die **Verbindung** zwischen Anschlusskasten und Wägetransmitter/Indikatoren ein **geschirmter 6-Leiter-Kabel** verwenden, das in der Lage ist, den wegen der Entfernung zwischen den Geräten verursachten Spannungsabfall auszugleichen

2

Bei Verwendung eines Anschlusskabels mit **4 Leitern**, einen **Mindestquerschnitt** von **1mm²** verwenden und die Länge von **300 Metern** nicht überschreiten

3

Im **Kabelkanal** und so weit wie möglich von den Leistungskabeln verlegen

VIDEO #4

SCHWEIßARBEITEN



1

Die Wägezellen **dürfen keinen elektrischen Entladungen erleiden**

2

Nach dem Einbau sollten **keine Schweißarbeiten** durchgeführt werden

3

Wenn unvermeidbar, die **Messezange** des Schweißgeräts **so nah wie möglich** an der **zu schweißenden Stelle** anbringen, damit kein Strom durch das Gehäuse der Wägezelle fließt

VIDEO #5

BINDUNGEN GEGEN HÖRIZONTALKFRÄFTE UND KIPPSCHUTZ



1

Der Zweck der **Wägemodule** ist, die **korrekte Anwendung** der Wägezelle sowie die **maximale Präzision** im Einklang mit den anderen **Variablen** auf der Anlage zu erlangen

2

In **Wägesystemen mit mehreren Wägezellen** die **Bindungen** so positionieren, dass sie den eventuellen **seitlichen Kräften** entgegenwirken

3

Eine angemessene **Projektanalyse** durchführen. Der **Anlageplaner** muss beurteilen, ob die **Standard-Wägemodule** ausreichen oder ob **weitere Bindungen** zu ergreifen sind, abhängig von Stößen und Vibrationen, Windpräsenz, Klassifizierung des Installationsgebiets nach Erdbebengefährdung, Beschaffenheit der Auflagefläche

4

Bindungen ausführen, die in der Lage sind, den **Horizontalkräften** entgegenzuwirken, damit die Wägezellen **korrekt arbeiten** können und keinen potenziell schädlichen Stoßbelastungen ausgesetzt sind

5

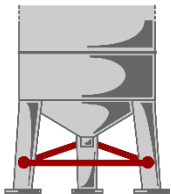
Die Ausführung von **Kippschutz-Bindungen** ist ratsam in Wägesystemen für **Silos, Tanks** oder Konstruktionen **im Freien**, die **Wind**, seismische Kräfte, **Anstoßen** von Arbeitsmaschinen, usw. ausgesetzt sind.

VIDEO #6

WIEGEN VON :

- SILOS
- TANKS
- KONSTRUKTIONEN

MIT BEINEN

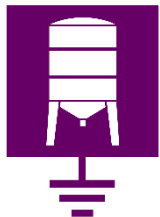


1

Sicherstellen, dass die **Ständer miteinander verbunden** sind, um zu verhindern, dass sie sich unter Einwirkung von der Last verformen

VIDEO #7

ERDUNG DER GEWOGENEN STRUKTUR



1

Elektrostatiche Aufladungen sind potenzial in der Lage, die Wägezellen zu beschädigen; deswegen müssen sie **in die Erde entladen werden**, ohne durch die Wägezellen zu fließen

2

Es wird empfohlen, die **Kopfplatte** jeder einzelnen Wägezelle durch **Kupferleiter** mit angemessenem Querschnitt mit der entsprechenden **Grundplatte** zu verbinden. Danach die Grundplatte miteinander verbinden und zum selben Erdungsnetz führen

3

Durch die Ausführung einer **korrekten Erdungsanlage** werden die **Wägezellen** und der verbundene **Wägeindikator/Transmitter** geschützt

4

Es ist strikt **verboten**, die **Durchgängigkeit** der Erdungsanlage durch die **Metallteile** der gewogenen Struktur herzustellen

VIDEO #8

EINBAU-VORSCHRIFTEN FÜR WÄGEINDIKATOREN UND WÄGETRANSMITTER



1

Das **Verbindungskabel** zwischen Wägezellen und Wägeindikatoren / Transmitter darf nicht zusammen mit anderen Kabeln im Kabelkanal verlaufen und muss **direkt, ohne Unterbrechungen und ohne Klemmleisten** angeschlossen werden

2

Der Einbau von elektronischen Instrumenten in einem **Schaltschrank**, der auch **Inverter** enthält, ist zu vermeiden.
Falls dies unvermeidlich ist, müssen entsprechende **Filter** installiert und **Trennblech** zwischen den Inverter angebracht werden

3

Im Fall eines **380 VAC-Netzes** mit **Instrumente** mit **230VAC**, einen **entsprechenden Transformator** verwenden. Vermeiden, eine der Phasen des 380V-Netzes und den Nulleiter zu verwenden

4

Alle erforderlichen **elektrischen Absicherungen** bereitstellen und installieren

5

Die Instrumente **immer mit Spannung** versorgen, um **Kondenswasser** zu vermeiden



sales@laumas.it

Schreiben Sie uns, um die **Teilnahmebescheinigung** (Beweis der Teilnahme) oder **weitere Informationen** abzufordern



Webinare & Tutorials

Das Archiv der **Webinare** und **Tutorial-Videos** für eine **komplette Schulung**

#LAUMASKnowHow



Webinar-Kalender

Konsultieren Sie das Programm nächster Online-Kurse und wählen Sie das richtige

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!